

Eintauchen in die wilde Waldnatur mit dem "Tor zur Wildnis"

Der Nationalpark Bayerischer Wald kommt zur Donaugartenschau

Wenn die Landesgartenschau in Deggendorf am kommenden Freitag, den 25. April 2014, ihre Tore öffnet, ist dort auch ein ganz besonderes Stück Natur vertreten: Mit seinem Pavillon "Tor zur Wildnis" direkt an der Bogenbachmündung lädt der Nationalpark Bayerischer Wald ein, sich von der faszinierenden wilden Waldnatur des ältesten deutschen Nationalparks begeistern zu lassen. Unter dem Motto "Schule im Grünen" werden hier kostenlos speziell für die Landesgartenschau entwickelte Unterrichtsmodule zu verschiedenen Themen angeboten, die direkt beim Nationalpark gebucht werden können. Das "Tor zur Wildnis" steht selbstverständlich auch Tagesbesuchern offen; Sonntagsmattinen in lockerer Abfolge setzen während der gesamten Ausstellungszeit bis zum 5. Oktober 2014 attraktive kulturelle Akzente. Feierlich eröffnet wird das "Tor zur Wildnis" am 1. Mai um 13.00 Uhr von Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl.

Ausführliche Informationen und aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/landesgartenschau

Eintauchen in die wilde Waldnatur: Das "Tor zur Wildnis" Die diesjährige bayerische Landesgartenschau präsentiert auf 17 Hektar Park- und Ausstellungsfläche neue Konzepte, wie die Stadt Deggendorf wieder näher an die Donau und damit an ein Stück Natur "vor der Haustür" heranrücken kann.

Fast vor der Haustür von Deggendorf, nur eine halbe Autostunde entfernt, liegt mit dem Nationalpark Bayerischer Wald ein in vieler Hinsicht einmaliges Stück wilde Natur: Nirgends sonst in Europa darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren eigenen Gesetzen zu einem wilden Wald entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der Grenze zu Tschechien in den letzten drei Jahrzehnten grundlegend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen, in dem viele seltene Tiere wie Luchs, Dreizehenspecht, Schwarzstorch oder Auerhuhn Rückzugsräume finden.

Mit dem "Tor zur Wildnis" auf der Landesgartenschau in Deggendorf lädt der Nationalpark ein, in diese wilde Waldnatur einzutauchen und ihre verschiedenen Facetten kennenzulernen. Bäume, Totholz und andere Objekte direkt aus den Nationalparkwäldern sowie interaktive Themenboxen bieten die Gelegenheit, die Waldwildnis mit allen Sinnen im wahrsten Sinne des Wortes zu "begreifen". Ein weiteres Highlight stellen die in das Ausstellungsareal integrierten Balancierelemente der Erlebnisakademie dar, die vor allem durch ihren Baumwipfelpfad im Nationalparkzentrum Lusen bekannt ist.

Schule im Grünen - das Nationalpark-Schulklassenprogramm für die Landesgartenschau
Speziell für die Landesgartenschau haben die

Umweltbildungsexperten des Nationalparks Programme für Schulklassen entwickelt, die sich schwerpunktmäßig an Schüler der 3. bis 6. Klassenstufe richten und während der gesamten Ausstellungszeit bis in den Oktober hinein angeboten werden. Die jeweils 90-minütigen und zum Teil aufeinander aufbauenden Module zu den Themen "Alter Baum - Voll das Leben!", "Der Luchs - auf der LGS zu Gast und im Nationalpark zu Hause" und "Wildnis vor der Haustür" werden jeweils mittwochs, donnerstags und freitags direkt im "Tor zur Wildnis" durchgeführt. Lehrer können die kostenlosen Angebote beim Nationalpark buchen; noch sind Plätze verfügbar! Alle Informationen hierzu finden sich unter www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/landesgartenschau

Oktokopter-Flüge, Musik, Gedichte, Kabarett - die Sonntage im "Tor zur Wildnis" Eine besonderes Kaleidoskop an Attraktionen für Tagesbesucher sind die Sonntagsmatineen, mit denen der Nationalpark seine Präsentation im "Tor zur Wildnis" bereichert. Bislang auf dem Programm stehen die multikulturelle Rockband "DART”, die mit afghanischen Melodien, Deutschrock und Gänsehaut-Balladen überzeugt, das Kamerateam von Fluglinse, die ihre spektakuläre Oktokopter-Flugtechnik mit Luftaufnahmen von der Landesgartenschau und aus dem Nationalpark Bayerischer Wald präsentieren, der Schriftsteller Harald Grill mit Gedichten und Geschichten aus dem Bayerischen Wald, der Verein Pro Nationalpark Freyung-Grafenau mit vielfältigen Aktionen sowie der Journalist, Fotograf und Kabarettist Herbert Pöhl, der zusammen mit Pianist Sven Ochsenbauer Teile ihres Programms "Der halbwilde Wald" vorträgt. Die Matineen beginnen jeweils um 11 Uhr. Aktuelle Hinweise auf das bereits bestehende Programm und neue Veranstaltungen finden Sie unter www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/landesgartenschau

Fragen zur Landesgartenschau beantwortet:

Lukas Laux, Umweltbildungsreferent des Nationalparks Bayerischer Wald Tel. +49 8552 9600134 | lukas.laux@npv-bw.bayern.de

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/index.htm>